

Seite: 1/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B
- · Artikelnummer: 40380B
- · **UFI:** *QN70-706M-G00J-QM2F*
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Bindemittel für Drainage- und Pflasterfugenmörtel, Härterkomponente

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühleneschweg 6 D-49090 Osnabrück Tel.: +49 2363 5663-0

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung: Produktsicherheit Tel.. +49 2363 5663-0 info-hahne@sievert.de

· 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,

Tel.: 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · Zusätzliche Angaben: GISCODE: RE 1 (Komp. A + B)
- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme





GHS05

GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 1)

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

 $m\hbox{-} phenylene bis (methylamine)$

Fettalkoholpolyglykolether

· Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

· Gefährliche Inhalts:	stoffe:	
CAS: 100-51-6	Benzylalkohol	10-25%
EINECS: 202-859-9	♦ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	
CAS: 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	2,5-10%
EINECS: 220-666-8	Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine	2,5-10%
EINECS: 219-941-5	♠ Acute Tox. 4, H302	
CAS: 10563-29-8	N'-(3-aminopropyl)-N,N-dimethylpropane-1,3-diamine	2,5-10%
EINECS: 234-148-4	♠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	
CAS: 169107-21-5	Fettalkoholpolyglykolether	< 2,5%
CAS: 1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	< 2,5%
EINECS: 216-032-5	Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	

[·] zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

GISCODE: $RE\ 1$ (Komp. A+B)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- · nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 2)

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.
- · Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Unfallstelle sorgfältig säubern.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung.
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln halten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 3)

- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6 Benzylalkohol (10-25%)

MAK vgl.Abschn.IIb

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin (2,5-10%)

MAK vgl.Abschn.IIb

1477-55-0 m-phenylenebis(methylamine) (< 2,5%)

MAK als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

· DNEL-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

Dermal DNEL - worker 9,5 mg/kg / bw/d (langfristig)

Inhalativ DNEL - worker 22 mg/m³ (langfristig)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Inhalativ DNEL - worker 20,1 mg/m³

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal DNEL - worker 0,33 mg/kg / bw/d

Inhalativ DNEL - worker 1,2 mg/m³

· PNEC-Werte

100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (predicted no effect concentration) 1 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

PNEC (predicted no effect concentration) 0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

PNEC (predicted no effect concentration) 0,094 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,0094 mg/l (Meerwasser (seawater))

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Vor jeder erneuter Verwendung des Handschuhs ist die Dichtigkeit zu prüfen.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 4)

vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ADSCITATITY. I hysikunsche u	in chemisene zigensenajten	
· 9.1 Angaben zu den grundlegenden phy · Allgemeine Angaben · Aussehen:	vsikalischen und chemischen Eigenschaften	
Form:	flüssig	
Farhe:	gelblich	
· Geruch:	aminartig	
· Zustandsänderung		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
· Flammpunkt:	> 100 °C	
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
Zündtemperatur:	380 °C	
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
· Dampfdruck bei 20°C:	23 hPa	
· Dichte bei 20°C:	$1,036 \text{ g/cm}^3$	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	vollständig mischbar	
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.		
· Viskosität:		
dynamisch bei 20°C:	165 mPas	
kinematisch:	Nicht bestimmt.	
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

		(Fortsetzung von Seite 5)
Einstufun	igsrelevani	te LD/LC50-Werte:
100-51-6	Benzylalko	phol
Oral	LD50	1230 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	4178 mg/l (rat)
2855-13-2	2 3-Amino	methyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1840 mg/kg (rab)
2579-20-0	6 1,3-Cyclo	hexanedimethanamine
Oral	LD50	880 mg/kg (rat)
10563-29	-8 N'-(3-ar	minopropyl)-N,N-dimethylpropane-1,3-diamine
Oral	LD50	1670 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1310 mg/kg (rat)
9016-45-9	9 Nonylph	enolpolyglykolether
Oral	LD50	500-2000 mg/kg (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

100-51-6 Benzylalkohol

Algentoxizität 79 (3h) mg/l (Scenedesmus quadricauda)

640 (96h) mg/l (Alge Scenedesmus sp.)

Bakterien-Toxizität 658 (16h) mg/l (Pseudomonas putida)

71,42 (30min) mg/l (Photobacterium phosphoreum)

400 (30min) mg/l (Pseudomonas putida)

Daphnientoxizität 400 (24h) mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

Fischtoxizität 645 (48h) mg/l (Goldorfe)

10 (96h) mg/l (Lepomis macrochirus)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Algentoxizität EC50/72h: 37 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

EG 88/302

Bakterien-Toxizität EC10/18h: 1120 mg/l (Pseudomonas putida) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)

Daphnientoxizität EC50/28h: 23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

OECD TG 202

EC50/504h: 3 mg/l OECD 202 Teil 2

Fischtoxizität LC50/96h: 110 mg/l (Brachydanio rerio)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 6)

EG 84/449

10563-29-8 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin

Daphnientoxizität (48h) 9,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

OECD guideline 2029016-45-9 Nonylphenolpolyglykolether

Bakterientoxizität > 1 000 mg/l (Gärröhrchentest)

Fischtoxizität (96h) 1 - 10 mg/l (Guppy)

(96h)1 - 10 mg/l (Zebrabärbling)

9016-45-9 Nonylphenolpolyglykolether mit 30 EO (pastös)

Fischtoxizität (24h) > 500 mg/l (Guppy)

- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

· Europäischer Abfallkatalog

08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN2735
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR	2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
	(ISOPHORONDIAMIN, 1,3-
	Cyclohexanedimethanamine)
· IMDG, IATA	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
	(ISOPHORONEDIAMINE, 1,3-
	Cyclohexanedimethanamine)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

Klasse Gefahrzettel 8	ADR, IMDG, IATA	8 Ätzende Stoffe
Gefahrzettel 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis Stowage Category ARSSegregation Code 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) EFreigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		8 Ätzende Stoffe
Gefahrzettel 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis Stowage Category ARSSegregation Code 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) EFreigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		8 Ätzende Stoffe
Gefahrzettel 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis Stowage Category ARSSegregation Code 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) EFreigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	VI	8 Ätzende Stoffe
Gefahrzettel 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) EFreigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) EV Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Klasse	
ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A. Vein Achtung: Ätzende Stoffe Nehung: Ätzende Stoffe Neh	Gefahrzettel	8
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		III
Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis Stowage Category ASegregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl): EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) SL Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Junnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		Nein
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Zahl): EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis Stowage Category A Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
EMŚ-Nummer: Segregation groups Stowage Category Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Johnschste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Segregation groups Stowage Category Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Excepted quantities (EQ) UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	,	
Stowage Category Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Segregation Code	SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
Quantity limitations On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) 5L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie 3 Tunnelbeschränkungscode E IMDG 5L Limited quantities (LQ) 5L Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
On cargo aircraft only: 60 L ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Transport/weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml E Maximum set quantities (LQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Quantity limitations	
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		On cargo aircraft only: 60 L
Freigestellte Mengen (EQ)Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Auβenverpackung: 1000 mlBeförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode3 EIMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ)5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 mlUN "Model Regulation":UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	rreigesteute Mengen (EQ)	
Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Beförderungskategorie	3
Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		E
Excepted quantities (EQ) Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.		
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN "Model Regulation": UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.	Excepted quantities (EQ)	
	UN "Model Regulation":	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.
CYCLOHEXANEDIMETHANAMINE), 8, III		(ISOPHORONDIAMIN, 1,3

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.06.2020 überarbeitet am: 15.06.2020

Handelsname: HADALAN TB 12E, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 8)

(herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral - Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

- DE